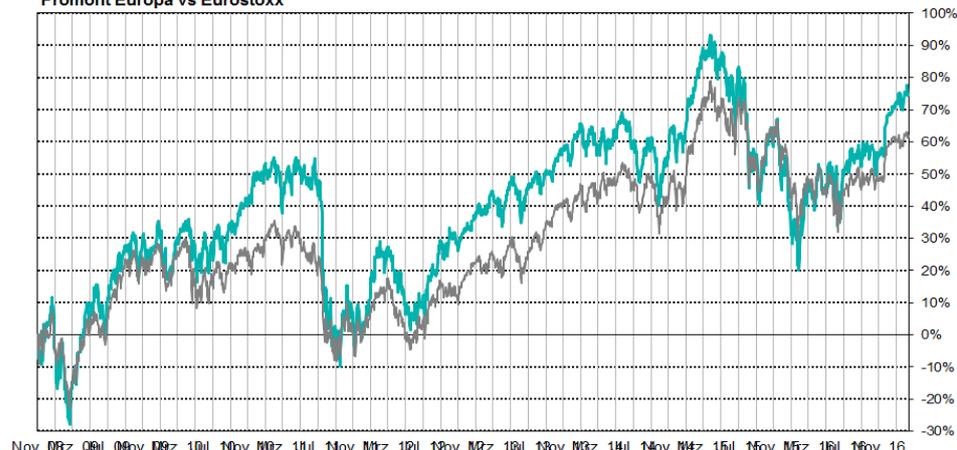


Marktkommentar

In Deutschland stieg der DAX Mitte Februar erstmals seit April 2015 wieder über die Marke von 12.000. Der DAX gewann 2,59% im Februar, ähnlich gut entwickelte sich in Europa der EStoxx mit 2,52%. In den USA markierte der Dow Jones 12 Handelstage in Folge ein neues Allzeithoch – die längste Gewinnserie seit 1987. Staatsanleihen konnten sich im Februar deutlich erholen. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen sank von 0,44% auf 0,21%, die entsprechende Rendite in den USA fiel von 2,48% auf 2,36%. Zweijährige Bundesanleihen markierte mit minus 0,95% ein neues Allzeittief. Der US-Dollar profitierte von der steigenden Wahrscheinlichkeit eines Fed-Zinsschritts im März und wertete gegenüber dem Euro von 1,081 US\$ auf 1,063 US\$ auf. Der Goldpreis markierte mit 1.257 US\$ ein Drei-Monatshoch, getrieben von der politischen Unsicherheit in den USA und Europa. Die anstehende Wahl in den Niederlanden und die Präsidentschaftswahl in Frankreich blieben Risikofaktoren für die Aktienmärkte, insbesondere da die Front-National-Chefin Le Pen ankündigte, bei einem Wahlsieg innerhalb von sechs Monaten den Euroraum zu verlassen. Halbiert wurde im Fonds die Position von Adidas. Die seit Jahresbeginn gezeigte Outperformance des Fonds gegenüber dem EuroStoxx konnte weiter ausgebaut werden.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

---- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

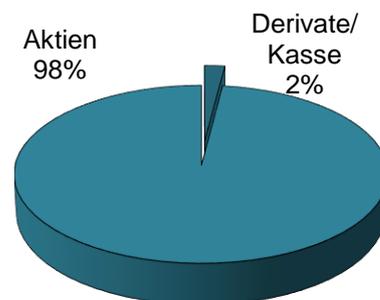
Die größten Aktienpositionen

Airbus	7,85%
Fresenius	5,20%
Dt. Telekom	5,08%
Aareal	4,83%
BASF	4,63%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	2,01%	2,52%
3 Monate	10,73%	8,51%
6 Monate	12,60%	9,06%
YTD	3,19%	1,43%
seit Auflage	74,64%	62,06%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	15,63%	17,29%
Sharpe Ratio	1,80	1,28
Korrelation	0,89	
Tracking Error	10,72%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.